



# netidee

PROJEKTE

## Decidim.Austria

Zwischenbericht | Call 15 | Projekt ID 5180

Lizenz: CC-BY

# Inhalt

1	Einleitung.....	2
2	Status der Arbeitspakete.....	2
2.1	Detailplanung und Formales am Projektstart - <AP1 >.....	3
2.2	Konzept für Partizipationsplattform: Decidim.Austria - <AP2>.....	3
2.3	Decidim.Austria Website und Staging-Site - < AP3>.....	3
2.4	Weiterentwicklung des Moduls "Kollaborative Textarbeit" < AP4> .....	4
2.5	Weiterentwicklung von Decidim nach erhobenem Bedarf - <AP5>.....	4
2.6	Dissemination, Bewerbung und Folgefinanzierung - <AP6>.....	4
2.7	Tutorial zur Anwendung von Decidim - <AP7>.....	5
3	Zusammenfassung Planaktualisierung .....	5
4	Öffentlichkeitsarbeit/ Vernetzung .....	5

## 1 Einleitung

Gemeinsam mit engagierten Menschen aus der ganzen Welt an einer Plattform zu arbeiten, die die Mitgestaltungsmöglichkeiten der Bevölkerung an den sie betreffenden Maßnahmen und damit eine Stärkung der Demokratie fördert, prägt die Arbeit am Projekt positiv. Dass seit Projektbeginn u.a. die Europäische Kommission und die Stadtverwaltungen von New York City und Zürich mit neuen Decidim-Instanzen online gegangen sind, gibt zusätzlich Auftrieb.

Unsere **Hauptaktivitäten** waren bisher

- Die Plattform, ihren Aufbau, den Code, die Admin-Ebene und das UID kennenzulernen, zu analysieren und umzusetzen.
- Decidim in Österreich sichtbar zu machen und gemeinsam mit Stakeholdern Verbesserungspotenziale zu identifizieren.
- Decidim.Austria im internationalen Netzwerk zu positionieren, Synergien zu identifizieren und unsere Arbeit international abzustimmen.

Decidim ist modularartig aufgebaut, unser Hauptaugenmerk im Projekt gilt der „partizipativen Textarbeit“. Der Core der Plattform gehört der Stadtverwaltung von Barcelona, welche großen Wert darauf legt ihn schlank zu halten. Da wir dem internationalen Abstimmungsprozess die Zeit geben wollten, die er braucht, sind wir mit Zwischenbericht und Arbeitspaket 2 – Konzept für Adaptierung der Partizipationsplattform etwas langsamer unterwegs als in der Detailplanung vorgesehen. Den weiteren Fortschritt des Projekts wird das nicht behindern oder verzögern.

## 2 Status der Arbeitspakete

## 2.1 Detailplanung und Formales am Projektstart - <AP1 >

Haupttätigkeiten bestanden in der Erstellung des Detailprojektplans inklusive einer detaillierten Liste zu den Projektergebnissen und Arbeitspaketen, sowie in der zeitlich weniger aufwändigen administrativen Korrespondenz zur Abnahme der Dokumente mit netidee. Dieses Arbeitspaket wurde vollständig umgesetzt.

## 2.2 Konzept für Partizipationsplattform: Decidim.Austria - <AP2>

### Haupttätigkeiten und Erkenntnisse

- Analyse Anwenderfreundlichkeit insbesondere in Hinblick auf die Benutzeroberfläche während der partizipativen Textarbeit.
- Recherche Best-Practices zu partizipativer Textarbeit
- Erstellen eines ersten Mockups auf figma
- Erarbeitung Nutzungskontext Zielgruppe
- Stakeholder-Austausch/Meetings (7 internationale Meetings, 11 nationale Meetings mit insgesamt 12 verschiedenen Einrichtungen)
- Überarbeitung des ersten Mockups auf figma
- Fertigstellung des figma-Entwurfs (nach Vorgabe von Decidim Barcelona) für die Diskussion auf meta.decidim und direkt im Figma
- Online-Diskussionen und Live-Meetings zu figma-Entwürfen
- Einarbeitung der Rückmeldungen ins Decidim.Austria-Projekt.

### Erkenntnisse:

Die partizipative Textarbeit ist seit 2016 - im Unterschied zu vielen anderen Komponenten - nicht mehr weiterentwickelt worden. Gleichzeitig mussten sich unsere Anpassungen in die bestehende „Proposals“-Logik eingliedern lassen, was den Gestaltungsspielraum ein wenig reduzierte und den Aufwand erhöhte. Von der internationalen Decidim-Community kamen viele Anregung zu den figma-Entwürfen, auf nationaler Seite sehr wertvolle allgemeine Rückmeldungen und v.a. von Verwaltungsseite in Österreich der sehr deutliche Hinweis auf die Optimierung des gesamten Workflows (Textimport – partizipative Textarbeit – Textexport).

### Ergebnisse:

Nutzungskontext und Analyse in einem Konzept

[Figma-Entwürfe](#)

Stakeholder-Austausch/Meetings (7 internationale Meetings, 12 nationale Meetings mit insgesamt 12 verschiedenen Einrichtungen)

Das Arbeitspaket wurde zu 90 Prozent umgesetzt.

Wir sind im Prozedere so vorgegangen wie geplant. Da partizipative Textarbeit v.a. im Bereich Gesetzwerdung zum Einsatz kommen kann, sind die Stakeholder-Gespräche stärker mit Fokus auf Bundesebene als auf Gemeindeebene geführt worden.

## 2.3 Decidim.Austria Website und Staging-Site - < AP3>

Da wir mit Decidim.Austria in Österreich Pionierarbeit leisten, fokussierten wir zu Beginn auf die Sichtbarmachung von Decidim. Das bedeutete einerseits eine attraktive Landingpage mit den wesentlichen Informationen zum Projekt und zur Plattform:

<https://decidim-austria.org>, die Sichtbarkeit des Projekts auf der [Web-Präsenz der IGO](#).

Andererseits die Einrichtung von Musterprozessen, anhand derer wir die Plattform mit Stakeholdern direkt besprechen und diskutieren können.

Eingerichtet wurden ein [partizipatives Budget](#), eine Seite für die [Textarbeit](#) und ein erster tatsächlicher [Beteiligungsprozess der IGO](#). So konnten wir die Funktionalität der Plattform in

der Praxis testen, und direkt Rückmeldung bspw. von unseren Vorstandsmitgliedern einholen. Diese Musterprozesse sind direkt auf der Website abrufbar. Herausfordernd war, dass wir den für das Frontend-Design zuständigen Web-Designer wechseln mussten. Diese Herausforderung konnten wir jedoch gut meistern, und mit Daniel Lechthaler und Michael Rusa von [stiege10 – Netzwerk für digitale Produktentwicklung](#) einen kompetenten Partner für das Projekt gewinnen. Das Arbeitspaket ist vollständig umgesetzt.

## 2.4 Weiterentwicklung des Moduls "Kollaborative Textarbeit" < AP4 >

Nach den Abstimmungen auf meta.decidim, im figma und in Gesprächen, werden wir den Letztentwurf noch einmal überarbeiten und dann umsetzen. Code-Analyse und Konzeption sind erfolgt. Das Development wird im August und September umgesetzt. Die Arbeit im Frontend-Bereich ist aufwändiger als erwartet, wir verschieben daher 20 Projektstunden der Grafik nach AP4. Fraglich ist außerdem, ob die geplanten Stunden der Projektleitung tatsächlich voll gebraucht werden, wenn nicht, würden wir verbleibende Stunden in der Projektkommunikation nutzen und damit in AP6 verschieben.

## 2.5 Weiterentwicklung von Decidim nach erhobenem Bedarf - <AP5>

Um das Textmodul tatsächlich anwenden zu können, müssen nicht nur der Frontend-Bereich und damit die Benutzeroberfläche angepasst werden, sondern auch das Admin-Interface. Aktuell ist der Import eines Textes sehr aufwändig, da die Texte in einem md oder odt-Dokument nach speziellen (schlecht ersichtlichen) Vorgaben formatiert werden müssen, damit der Text akzeptiert wird. Fehlermeldungen sind häufig. Als Textexport / Ergebnis-Export erhält man eine xls-Datei, was in der Textarbeit nicht ideal ist. Um Hinweisen in den Stakeholder-Gesprächen nach Notwendigkeit optimierter Workflows Rechnung zu tragen, und da es insgesamt für die Anwendung am hilfreichsten ist, werden wir Textimport und Textexport verbessern. Der Import wird über die Integration eines Editors erfolgen, so dass man Text direkt copy/pasten kann. Export erfolgt in einem Word.doc, mit unterschiedlichen farblichen Darstellungen und Formatierungen, damit ein besserer Überblick über die eingelangten Rückmeldungen erreicht werden kann und direkt im Dokument ein grober Bericht über den Prozess erstellt werden kann. Code-Analyse und Konzeption sind erfolgt. Das Development wird im Oktober umgesetzt. Da wir hier weniger Unterstützung im Frontend-Bereich brauchen, geben wir 20 Projektstunden der Grafik für das AP4 frei, damit bleiben noch genügend Ressourcen (50 Stunden) um trotzdem stark zu unterstützen. Fraglich ist auch hier, ob die geplanten Stunden der Projektleitung tatsächlich voll gebraucht werden, wenn nicht, würden wir verbleibende Stunden in der Projektkommunikation nutzen und damit in AP6 verschieben.

## 2.6 Dissemination, Bewerbung und Folgefinanzierung - <AP6>

- Erstellung von 2 Presseaussendungen zu Decidim.Austria (einmal [primärer Inhalt](#), einmal inhaltlich [eingebettet](#))
- [Präsentationsvideo für Decidim](#) erstellt
- Im Zuge der Projektgespräche und Stakeholder-Einbindung auch Suche nach Kooperationen/Use-Cases (z.T. erfolgreich)
- Newsletter-Beiträge und [IGO-Website](#)
- Bekanntmachen von Decidim in den IGO und Bündnis-Gremien, d.h. bei zivilgesellschaftlichen Organisationen
- Ausführlicher Artikel für [Kommune21](#) (Heft erscheint im August 2021)

- Gespräche mit der FFG / Horizon Europe, Donau Uni Krems für evt. zukünftige Projekte

Wir stehen hier in der Umsetzung der Ergebnisse bei 80 Prozent, werden darüber hinaus allerdings noch weitere Aktivitäten setzen, um das Projekt weiterzutragen.

## 2.7 Tutorial zur Anwendung von Decidim - <AP7>

In Kooperation mit urban equipe aus der Schweiz arbeiten wir am ersten deutschsprachigen Manual für Decidim. Wir greifen dabei auf bereits existierende englischsprachige Dokumente zurück, übersetzen und überarbeiten diese und ergänzen sie mit Screenshots. Wir stehen hier bei ca. 40 Prozent. Das Manual wird länger als 70 Seiten sein, da die Plattform sehr umfassend ist und viele Funktionen hat.

Wir gliedern nach Zielgruppen: Decidim-Admins / Decidim-Prozess-Admins / Decidim-TeilnehmerInnen. Die Zusammenarbeit mit kompetenten internationalen Partnern ist hier sehr bereichernd.

## 3 Zusammenfassung Planaktualisierung

Das Plan-Excel wird in Bezug auf Arbeitspaket 5 aktualisiert. Nach Bedarfserhebung möchten wir den gesamten Workflow der Textarbeit (inklusive Textimport und Textexport) optimieren.

## 4 Öffentlichkeitsarbeit/ Vernetzung

Wesentliche bisherige Aktivitäten siehe AP6. Für die Zukunft sehen wir wegen des steigenden Interesses am Thema und wegen der kompetenten internationalen Community großes Potenzial in der Plattform. Die Projektleiterin Romy Grasgruber-Kerl macht sich daher in Kooperation mit den bisherigen Projektpartnern selbständig, um die Plattform nach Projektende in Österreich weiterzutragen. Ein Unternehmen dazu ist derzeit in Gründung. Eine ausführlichere Darstellung der Learnings erfolgt zu Projektende.

Eigene Projektwebsite:

<https://decidim-austria.org>